



## Klinikletter Weihnachten 2017

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freunde der HNO-Universitätsklinik Leipzig,



**Zu Weihnachten 2017 wollen wir Ihnen für die gute Zusammenarbeit des letzten Jahres herzlich danken.**

2017 war ein hoch ereignisreiches Jahr für die Klinik, das durch viele Veranstaltungen, Kongresse, erfolgreiche Zertifizierungsanstrengungen (Aufrechterhaltung unserer Zertifikate Kopf-Hals-Tumorzentrum, interdisziplinäres Allergiezentrum, LICA) und vor allem zahlreichen Begegnungen und die gute Zusammenarbeit mit Ihnen geprägt wurde. Eine besondere Erfahrung war die Make Sense Kampagne der Europäischen Kopf-Hals-Gesellschaft (EHNS), die bundesweit durch uns koordiniert werden durfte.



Anke Steinbacher  
Patin der „Make Sense“-Kampagne 2017

„Man darf sich darauf verlassen, dass es ein Leben nach dem Krebs gibt und dass es ziemlich gut sein kann.“

Insgesamt nahmen 22 Kliniken bzw. Kopf-Hals-Zentren bundesweit an der Kampagne mit gut besuchten Patiententagen, Pressemitteilungen und Publikationen teil. Mit Frau Steinbacher konnten wir einen sehr gelungenen Film produzieren, den Sie unter [www.kopf-hals-krebs.de](http://www.kopf-hals-krebs.de) aufrufen können.

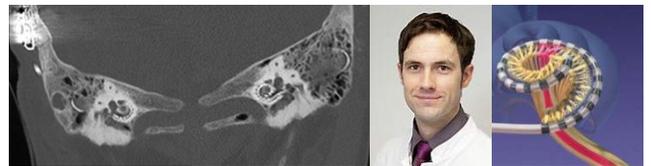
**Deutliche Service-Verbesserung für Ihre Patienten! Prämedikationsambulanz in der HNO-Klinik etabliert.**

Nachdem unsere Patienten in den letzten Jahren in eine zentrale Prämedikationsambulanz im operativen Zentrum fernab der HNO-Klinik zur Narkosenvorbereitung geschickt werden mussten, haben wir Dank unseres neuen Anästhesiechefs, Herrn Prof. Dr. Sebastian Stehr (Bild unten links), eine neue haus eigene Prämedikationsambulanz im Eingangsbereich der Kopfkliniken eingerichtet. Von Patienten, der Pflege und den Ärzten wurde diese Service-Verbesserung gleichermaßen positiv aufgenommen und als Unterstreichung der familiären und persönlichen Atmosphäre in der Klinik begrüßt.



**Erste simultane beidseitige Cochlea Implantation bei schwer krankem Kind in Leipzig gelungen**

Während beidseitig taube Kinder ihre Cochlea Implantate in der Regel nacheinander im Abstand von ca. 6-9 Monaten erhalten, erfolgte erstmals im Cochlea-Implantat-Zentrum Leipzig die simultane Insertion. Die Notwendigkeit bestand bei einem 6 jährigen Kind mit hochgradiger Hochtonschwerhörigkeit beidseits bei multiplen kardiologischen Begleiterkrankungen (multiple Gefäßverschlüsse der großen körper-



nahen Venen, Hypertrophie und Funktionsstörung der Systemkammer, Aortenisthmusstenose), um das Risiko einer erneuten Narkose zu minimieren. Möglich ist das am UKL auf Grund der professionellen interdisziplinären Zusammenarbeit mit den Kollegen der Anästhesie (Prof. Dr. Sebastian Stehr, Prof. Dr. Claudia Höhne, Dr. Thomas Schwarz, der Pädiatrie (Dr. Manuela Siekmeyer), sowie des Herzzentrums Leipzig (Dr. Robert Wagner). Die Operation führte OA Dr. Mathias Hofer in „Soft Surgery“ Technik durch, um das bestehende Restgehör zu erhalten. In der Rehabilitation wurde zunächst nur ein Sprachprozessor aktiviert. Nach sehr erfolgreichem Verlauf der audioverbalen Therapie konnte nun auch der kontralaterale Sprachprozessor dazu geschaltet werden. Wir sind stolz, dass unserer CI/LZ mit hoher Schlagzahl (>65 Implantationen/Jahr) mittlerweile zu den großen deutschen CI-Zentren gehört und mittlerweile auch bei hoch komplexen Problemstellungen empfohlen wird.

**Ballondilatation im Bereich der Nasennebenhöhlen und der Ohrtrumpete in ausgewählten Fällen sinnvoll**

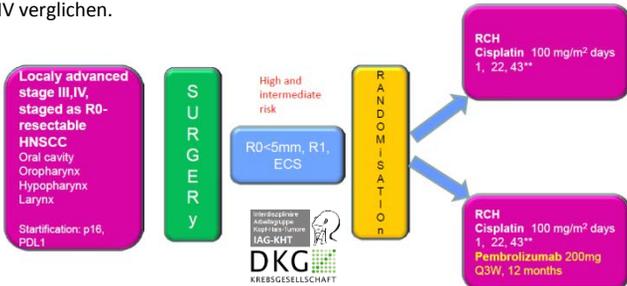
Frau Prof. Wiegand hat sich eingehend mit der sinnvollen Anwendung der Dilatationsballons in unserem Fachgebiet beschäftigt. Auch wenn der Nutzen noch nicht in kontrollierten Studien eindeutig belegt ist, stellt die Dilatation als genehmigte Kassenleistung sowohl im Bereich der Tube als auch des Ductus frontalis eine wertvolle Ergänzung bei strenger Indikationsstellung in einzelnen Fällen dar. Der Eingriff wird in Vollnarkose durchgeführt, ist gut verträglich und wird neuerdings von uns angeboten.



Unter Leitung von Frau Prof. Wiegand stehen wir Ihnen gerne zur Beratung, Meinungseinholung und spezifizierten Indikationsstellung für die jeweils bestehende individuelle Pathologie zur Verfügung.

## Kopf-Hals-Tumorzentrum UCCL: HNO-Klinik nimmt Führungsrolle zur Entwicklung Immunonkologie in der Primärtherapie ein.

Seit vielen Jahren gehört unserer Klinik zu den führenden Studienzentren in der Kopf-Hals-Onkologie. Wir freuen uns sehr, dass unser Vorschlag der Integration von Checkpointinhibitoren in der postoperativen adjuvanten Therapie in Zusammenarbeit mit der IAG-KHT der Deutschen Krebsgesellschaft als sog. IIT von MSD, Sharp & Dohme GmbH gefördert wurde. Bei der **ADRISK-Studie** wird eine postoperative adjuvante Radiochemotherapie (RCH) mit Cisplatin und dem PD-1-Checkpoint-Inhibitor Pembrolizumab mit einer alleinigen adjuvanten Radiochemotherapie mit Cisplatin bei Patienten nach primärer Chirurgie von Plattenepithelkarzinomen des Kopf-Hals-Bereichs im Stadium III und IV verglichen.



Die Studie wird Anfang 2018 in unserer Klinik und bundesweit 12 weiteren Kopf-Hals-Tumorzentren anlaufen und bietet hoch interessante Perspektiven für Ihre Patienten.

## Immunmodulation in der Kopf-Hals-Onkologie: bundesweite Intensivseminarreihe, Start in Leipzig

Am 20./21. Oktober fand der gelungene Auftakt einer von uns initiierten deutschlandweiten Schulung „Immunonkologie für HNO-Ärzte“ im Melia-Hotel Leipzig statt. Weitere Seminare sind für 2018 in Frankfurt und Lübeck geplant.



## Engagement im Bundesverband der Kehlkopfoperierten, Patiententag der Kehlkopfoperierten in der Uni-Klinik Leipzig am 14. März 2018

Im Fachkundigen Beirat der bundesweit agierenden Selbsthilfegruppe der kehlkopfoperierten Patienten beraten Prof. Dietz und Prof. Fuchs den Vorstand und die Geschäftsstelle regelmäßig zu Entwicklungen in der Kopf-Hals-Onkologie und unterstützen sie bei der Organisation von Selbsthilfe-Angeboten. Aktuell ist ihr Rat insbesondere bei der Diskussion der Neuausrichtung des Verbandes gefragt, der seine Aktivitäten zusätzlich zu den Laryngektomierten auch auf die Patienten mit Larynxteilresektionen erweitert hat. Zusätzlich fungiert Prof. Fuchs als ärztlicher Berater auch auf Landesebene in Sachsen. Nach dem sehr erfolgreichen ersten Patiententag der Kehlkopfoperierten im März 2017 (Bild unten links) organisiert Frau Sievert gemeinsam mit dem Landesverband eine zweite Auflage am 14.03.2018.



## 13./14. Oktober: EORTC Kopf-Hals-Gruppe in Leipzig

Ein besonderes Ereignis war das Treffen der europäischen Kopf-Hals-Studiengruppe der EORTC in Leipzig (Bild oben rechts). Die Gruppe trifft sich regelmäßig, um europäische Studien voranzutreiben und die Evidenz in der Kopf-Hals-Onkologie zu schärfen. Neben Jan Vermorken (EXTREME-Protokoll), Vincent Gregoire und Lisa Licitra kamen zahlreiche ausgewiesene Experten zu dem Treffen und verwandelten unsere Klinik für zwei Tage zu einem Ideenreaktor für zukünftige Kopf-Hals-Studien. Einige der Studien werden in der IAG-KHT der DKG empfohlen/durchgeführt.

## Veranstaltungshinweise 2018

### Fortbildung „Fokus Larynxparesen“ Mittwoch, 24. Januar 18:00 - 20:30 Uhr



#### SEHR GEEHRTE KOLLEGINNIEN UND KOLLEGEN,

Wir freuen uns, Sie zu einer interdisziplinären Fortbildung einladen zu können. Im Fokus stehen dabei Larynxparesen. Wir möchten uns mit Ihnen über diagnostische, stimmtherapeutische und operative Optionen bei der Behandlung dieser, anhand von Vorträgen und Falldiskussionen austauschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Prof. Dr. Andreas Dietz  
Direktor der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Prof. Dr. Michael Fuchs  
Leiter der Sektion Phonatrie und Audiologie, Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Birko Peter  
Fachliche Leiterin der Praxis für Stimm- und Sprachtherapie der Sektion Phonatrie und Audiologie, Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

## 7. LEIPZIGER KURS FÜR PLASTISCHE GESICHTSCHIRURGIE 20. – 21. APRIL



Andreas Dietz



Christopher Wachsmuth



Andreas Dacho

## 16. Leipziger Symposium zur Kinder- und Jugendstimme 23.-25.02.2018

Thema: Stimmtechniken – Gesangsstile – Stimmgesundheit  
Hochschule für Musik und Theater Leipzig



## Personalia

Frau **Dr. Tretbar**, unsere Psychologin im CIZL hat mit der viel beachteten Dissertation zu psychiatrischen Erkrankungen bei Menschen mit einer Hörbehinderung erfolgreich promoviert. **Prof. Dietz** wurde zum Ehrenmitglied der Tschechischen HNO-Gesellschaft in Prag ernannt.

Alle Infos finden Sie auch unter: [www.hno.uniklinikum-leipzig.de](http://www.hno.uniklinikum-leipzig.de)

Mit herzlichen Grüßen verbunden mit frohen Weihnachten und einem guten Rutsch nach 2018,

Ihre

Prof. Dr. Andreas Dietz

Prof. Dr. Michael Fuchs